



Rundreise Japan

Reiseleitung vor Ort



Japan Rundreise

Sehr geehrte Reisetilnehmerin
Sehr geehrter Reisetilnehmer

Zu Ihrer bevorstehenden Reise heissen wir Sie herzlich willkommen und bedanken uns für das Vertrauen, welches Sie uns mit Ihrer Buchung entgegenbringen.

Damit Sie sich gut auf Ihre Reise vorbereiten können, bitten wir Sie, Ihre Reiseunterlagen durchzulesen und zu kontrollieren.

Für Ihren ersten Reisetag benötigen Sie im Handgepäck folgende Unterlagen:

- Flugtickets (E-Tickets)
- Gültiger Reisepass
- Ihre Reisebestätigung und die weiteren Dokumente von Vögele Reisen
- Geld und Kreditkarten/EC-Karte/Travel Cash Card
- Persönliche Medikamente, die Sie für den Flugreisetag benötigen
- Versicherungskarte Krankenkasse

Bestimmt werden Sie viele unvergessliche Eindrücke mit nach Hause nehmen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise mit vielen unvergesslichen Erlebnissen.

Freundliche Grüsse,
Ihr VÖGELE REISEN – Team

Bitte beachten Sie die genauen Abflugzeiten auf Ihrem „E – Ticket“ (Fluginformationen) sowie die weiteren Details, die wir Ihnen zusenden. Ein „klassisches Papierflugticket“ wird nicht mehr gedruckt. Informationen zum Check-in, siehe nächste Seite.

Informationen zum Check-in

Check-in

Am Flughafen Zürich steht den Reisenden der Economy Class im Check-in 1 und 3 ausschliesslich Automaten für das Check-in zur Verfügung.

Self Check-in (Check-in Automaten)

Möglich beim Check-In 1 und 3. Ticket Nummer eingeben, Anweisungen des Automaten befolgen, Kofferetikette ausdrucken und zum Schalter ("Baggage Drop"), um den Koffer aufzugeben.

Check-in am Bahnhof

Die Gepäckaufgabe am Bahnhof ist bei SWISS möglich. Genauere Informationen erhalten Sie unter: www.sbb.ch.

Vorabend Check-in

Sie können das Gepäck bereits am Vorabend einchecken: Economy-Schalter der Swissport, Check-In 1 und 3, 05:00 bis 22:00 Uhr, frühestens 24 Stunden vor Abflug.

Web Check-in

Sie können auch ganz einfach von zu Hause aus via Internet einchecken. Besuchen Sie dazu die Seite von SWISS (www.swiss.com). Sollte das Web Check-in nicht funktionieren, wählen Sie „Probleme beim Check-in?“ an, wo Sie zur erweiterten Anmeldung geführt werden und Zusatzinformationen eingeben können.

Ticketpoint Zürich

Wenn Sie bereits am Flughafen Zürich sind und noch Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter am Ticketpoint im Terminal 2, bei "Boardingkartenkontrolle", zur Verfügung. In dringenden Fällen erreichen Sie diese unter der Telefonnummer: +41 (0)43 816 67 39. Öffnungszeiten: 365 Tage 05:00 - 21:00 Uhr. Weitere Informationen: www.cgs-ltd.com

Die angegebenen Zeiten und Schalter können sich ohne Bekanntgabe durch die jeweilige Fluggesellschaft jederzeit ändern. Aktuelle Angaben zum Check-in erhalten Sie auch unter der gebührenpflichtigen Telefonnummer 0900 300 313 am Flughafen Zürich oder im Internet unter www.flughafen-zuerich.ch.

Ihr Reiseprogramm

27.09.2015

1. Tag, Sonntag: Zürich – Tokyo

Bitte finden Sie sich spätestens 2 Stunden vor Abflug am Flughafen Zürich zum Check-in ein. Für die Details zum Check-in beachten Sie bitte die Informationstafeln am Flughafen.

Bitte nehmen Sie Ihren Reisepass mit, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein muss.

Bitte beachten Sie, dass Bürger, die keinen Schweizer Reisepass besitzen, sich bei dem zuständigen Konsulat erkundigen müssen.

Am Check-in zeigen Sie bitte Ihre Fluginformationen und Ihren Reisepass. Sie erhalten den Boarding Pass Zürich – Tokyo. Das Gepäck wird bis Tokyo Narita durchgecheckt.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Vögele Reisen keinen Einfluss auf die Sitzplatzzuteilung hat. Diese erfolgt ausschliesslich durch die Fluggesellschaft. Gerne können wir für Sie gegen Aufpreis einen Sitzplatz bei SWISS buchen. Weitere Informationen zum Vorgehen finden Sie in den wichtigen Hinweisen weiter hinten in diesem Heft unter „Sitzplatzreservation SWISS“.

Nach dem Check-in begeben Sie sich bitte durch die Sicherheitskontrolle und zu dem auf Ihrem Boarding Pass angegebenen Ausgang (Gate).

Abflug mit SWISS nach Tokyo. Verpflegung an Bord.

Auf Ihrem Flug nach Japan verteilt das Bordpersonal zeitig vor der Landung Einreisekarten, so genannte Embarkation/Disembarkation Cards (Englisch / Japanisch), die Sie ausfüllen (Vorder- und

Rückseite!) und bei Einreise zusammen mit Ihrem Reisepass vorzeigen müssen. Der Einreiseteil (Disembarkation) dieser Karte wird einbehalten, der Ausreiseteil (Embarkation) wird zwecks Vorlage bei Ihrer Ausreise in Ihren Reisepass geheftet. Bitte achten Sie darauf, die Ausreisekarte nicht zu verlieren.

Bei der Einreise ist auf Kartenteil 1 u. a. einzutragen, wo Sie die Maschine bestiegen haben, mit der Sie nach Japan gekommen sind (Port of Embarkation). Ebenso ist die Flugnummer einzutragen (Flight No). Adresse in Japan (Address in Japan) ist der Name des ersten Hotels, in dem Sie während Ihrer Reise übernachten werden. Die Aufenthaltsdauer (Intended Length of Stay in Japan) ist in Tagen anzugeben, z.B. „9 days“. Zweck Ihrer Reise (Purpose of Visit) ist „sight-seeing“ (Besichtigungen). Auf der Ausreisekarte (Teil 2) ist u.a. einzutragen, wo Sie die Maschine verlassen werden, mit der Sie aus Japan abreisen, z.B. „Wien“. Auch hier ist die Flugnummer einzutragen.

Zusätzlich zu der genannten Einreisekarte müssen alle Einreisenden nach Japan eine Zollerklärung ausfüllen und abgeben. Die Formulare werden vom Flugpersonal verteilt und liegen an den Kontrollstellen aus.

28.09.2015

2. Tag, Montag: Tokyo – Hiroshima

Ankunft am Morgen in Narita. Gepäckentgegennahme und Zollkontrolle.

Gemäss den Einreisebestimmungen werden von allen ankommenden Passagieren Fingerabdrücke genommen und ein Foto angefertigt.

In der Empfangshalle werden Sie von Ihrem Reiseleiter erwartet.

Per Bus fahren Sie zum Flughafen Tokyo-Haneda. Unterwegs stoppen Sie auf

der künstlichen Insel Odaiba in der Bucht von Tokyo. Bummeln Sie nach einem langen Flug entlang der Uferpromenade und geniessen Sie einen herrlichen Blick auf die Skyline von Tokyo. Es besteht ausserdem die Möglichkeit zu einem individuellen Mittagessen oder einem ersten Shoppingbummel. Weiterfahrt zum Flughafen Haneda und Inlandsflug nach Hiroshima am Nachmittag.

Ankunft in Hiroshima. Im Anschluss Bus-transfer zu Ihrem zentral gelegenen Hotel. Möglichkeit zu ersten Erkundungen in der Stadt. Gehen Sie auf kulinarische Entdeckungsreise. In den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die „japanische Pizza“ besonders schmackhaft.

Übernachtung in Hiroshima.

29.09.2015

3. Tag, Dienstag: Hiroshima – Miyajima – Hiroshima (ca. 55 km)

Nach dem Frühstück besichtigen Sie Hiroshima und werden mit Japans jüngerer Geschichte konfrontiert. Die Stadt war am 6. August 1945 Ziel des Abwurfs der ersten Atombombe. Während dem Besuch der Gedenkstätten und dem Friedensmuseum erfahren Sie mehr über dieses tragische Ereignis. Anschliessend unternehmen Sie einen Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark.

In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima, die Sie per Strassenbahn und Fähre von Hiroshima aus in ca. 1 Std. erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am späten Nachmittag Rückkehr nach Hiroshima.

Übernachtung in Hiroshima.

30.09.2015

4.Tag, Mittwoch: Hiroshima – Kurashiki – Himeji – Kyoto (ca. 379 km)

Heute Morgen fahren Sie mit dem Bus zunächst von Hiroshima nach Kurashiki. Alte Kaufmannshäuser, Reisspeicher, weidengesäumte Kanäle und gewölbte Steinbrücken prägen das Bild der Altstadt.

Im Anschluss Weiterfahrt nach Himeji und Besichtigung der strahlenden „Burg des weissen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Japans grösste und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut.

Am Nachmittag unternehmen Sie eine Fahrt mit Japans berühmtem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen von Himeji nach Kyoto. Pünktlichkeit, Sauberkeit und Komfort der japanischen Bahn werden Sie begeistern. In Kyoto kurze Besichtigung des eindrucksvollen Hauptbahnhofs nach einem Entwurf des japanischen Architekten Hara Hiroshi. Die Rückkehr zum Hotel erfolgt per U-Bahn. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr Hotel in Kyoto.

Übernachtung in Kyoto.

01.10.2015

5. Tag, Donnerstag: Kyoto

Heute haben Sie den ganzen Tag Zeit, die ehemalige Kaiserstadt Kyoto zu erleben. Sie zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Die wechselvolle Geschichte Kyotos hat der Stadt ein einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen.

Nach dem Frühstück startet Ihre Entdeckungsreise. Während der Besichtigung per Reisebus sehen Sie die schönsten Tempel, Zen-Gärten und Shinto-Schreine. Dazu zählen der Ryoanji-Tempel mit seinem berühmten Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Golde-

nen Pavillons (Kinkakuji) und die Nijo-Residenz des Tokugawa-Shogunats, in der Sie sich in das Palastleben jener Zeit zurückversetzt fühlen. Nachmittags spazieren Sie durch malerische Gassen hinauf zum Kiyomizu-Tempel und genießen den herrlichen Ausblick auf die Stadt.

Zum Abschluss des Tages locken die zahlreichen Geschäfte und Kaufhäuser im pulsierenden Viertel Shijo-Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Besuch der traditionellen Kyotoer Marktstrasse Nishiki-dori. Nirgendwo sonst lässt sich die schier unendliche Vielfalt der berühmten japanischen Küche so hautnah und eindrucksvoll erkunden. Anschliessend erfolgt die Rückkehr per Bus zum Hotel.

Übernachtung in Kyoto.

02.10.2015 6. Tag, Freitag: Kyoto – Osaka – Kyoto (ca. 110 km)

Am Morgen, nach dem Frühstück, besichtigen Sie in Kyoto die imposante Tempelhalle des Sanjusangendo mit ihren 1001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon. Weiterfahrt zum Fushimi Inari-Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem ausgedehnten Spaziergang einladen. Anschliessend geht es per Reisebus nach Osaka, wo Sie die gewaltige Burganlage besuchen und den Blick von der Aussichtsplattform auf der 39. Etage des Umeda Sky Buildings geniessen. Am Nachmittag Rückkehr zum Hotel in Kyoto.

Übernachtung in Kyoto.

03.10.2015 7. Tag, Samstag: Kyoto – Nara – Kyoto (ca. 90km)

Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug mit dem Reisebus nach Nara, der Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde.

Morgens fahren Sie zunächst zum ausserhalb des heutigen Nara gelegenen Horyu-Tempel, einem der frühesten Zeugnisse buddhistischer Kultur in Japan. Der grossartige Tempel wurde im Jahre 607 gegründet und beherbergt die ältesten Holzgebäude der Welt.

Nachmittags können Sie bei einem Spaziergang durch den Nara-Park überall zahmes Rotwild beobachten. Beeindruckend ist der „Daibutsu“, die grösste bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel – noch ein Superlativ – einem der grössten Holzgebäude der Welt verehrt. Lassen Sie sich bezaubern von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen entlang des Weges zum altherwürdigen Kasuga-Schrein. Rückkehr zum Hotel mit dem Bus.

Übernachtung in Kyoto

04.10.2015 8. Tag, Sonntag: Kyoto – Tojinbo – Kanazawa (ca. 290 km)

Nach dem Frühstück bringt Sie der Reisebus an die dem Festland zugewandte Küste Japans, wo die gewaltigen Säulenbasaltformationen von Tojinbo auf Sie warten. Geniessen Sie die malerische Küstenlandschaft bei einem Spaziergang. Anschliessend Weiterfahrt nach Kanazawa mit dem herrlichen Landschaftsgarten Kenrokuen. Ein Besuch des alten Nagamachi-Samurai Viertels rundet den heutigen Tag ab.

Übernachtung in Kanazawa.

05.10.2015

9. Tag, Montag: Kanazawa – Shirakawa-go – Takayama (ca. 125 km)

Am Morgen, nach dem Frühstück, erfolgt die Busfahrt nach Shirakawa-go, ein malerisches Dorf mit Stroh gedeckten Bauernhäusern, das von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Mittags überqueren Sie auf der Weiterfahrt nach Takayama die japanischen Alpen. Bei klarer Sicht breitet sich das Panorama der über 3000 m hohen Bergkette vor Ihnen aus.

Übernachtung in Takayama.

06.10.2015

10. Tag, Dienstag: Takayama – Yamano-uchi – Nagano (ca. 200 km)

Nach dem Frühstück besichtigen Sie Takayama. Die Stadt hat viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit behalten. Der Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt beim Morgenmarkt, auf dem regionale Produkte in allen Variationen feilgeboten werden. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung bietet interessante Einblicke in die Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat. Anschliessend kurzer Bummel durch die Altstadt mit Sake-Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Strassenzügen.

Mittags bringt Sie Ihr Reisebus entlang einer pittoresken Strecke nach Yamano-uchi. Im „Jigokudani Monkey Park“ kann man bei tiefen Temperaturen die heimischen Makaken-Affen bei einem Bad in den heissen Quellen beobachten. Weiterfahrt nach Nagano, das Austragungsort der olympischen Winterspiele von 1998 war.

Übernachtung in Nagano.

07.10.2015

11. Tag, Mittwoch: Nagano – Matsumoto – Fuji-Hakone Nationalpark (ca. 275 km)

Am Morgen, nach dem Frühstück Besuch des Zenkoji-Tempels in Nagano. Weiterfahrt nach Matsumoto. Hier besichtigen Sie eine der schönsten, alt erhaltenen Burgen Japans. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannte Wehranlage wurde im 16. Jh. errichtet.

Am Nachmittag geht es weiter in den Fuji-Hakone Nationalpark. Im Fünf-Seen-Gebiet bieten sich bei klarer Sicht phantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san. Ihr Hotel ist idyllisch im Nationalpark gelegen. Nutzen Sie die Gelegenheit zur abendlichen Entspannung in einem typisch japanischen Onsen (Thermalbad).

Übernachtung im Fuji-Hakone Nationalpark.

08.10.2015

12. Tag, Donnerstag: Fuji-Hakone Nationalpark – Kamakura – Tokyo (ca. 125 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie an die Pazifikküste nach Kamakura. Das im späten 12. Jh. Sitz des ersten Shogunats war. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Besichtigung des Hasedera-Tempels mit seinen tausenden Jizo-Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und des berühmten Grossen Buddha. Anschliessend Weiterfahrt ins endlose Häusermeer Tokyos.

Übernachtung in Tokyo.

09.10.2015

13. Tag, Freitag: Tokyo

Unser ganztägiges Besichtigungsprogramm führt Ihnen die unterschiedlichen

Gesichter der Mega-City Tokyo vor Augen. Mit dem Bus erreichen Sie zunächst den Meiji-Schrein. Die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans.

Einen imposanten Akzent der Vertikale setzt im Stadtteil Shinjuku das höchste Rathaus der Welt, ein Entwurf des Stararchitekten Kenzo Tange, von dessen Aussichtsplattform Sie einen grossartigen Panoramablick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt haben.

Vor dem Kaiserpalast legen Sie einen Fotostopp an der Nijubashi-Brücke ein. Bei einem Bummel durch das vornehme Stadtviertel Ginza geniessen Sie im Anschluss das modische Flair der eleganten Boutiquen und Geschäfte.

Am Nachmittag erreichen Sie den traditionellen Stadtteil Asakusa, wo Sie sich unter die Gläubigen im Kannon-Tempel mischen. Das buddhistische Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstrasse Nakamise-Dori und durch das Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne.

Am Ufer des Sumida-Flusses werfen Sie schliesslich einen Blick auf Tokyos neuen Fernsehturm „Sky Tree“. Dieser ist mit 634 m aktuell zweithöchstes Bauwerk der Welt.

Übernachtung in Tokyo.

Sa 10.10.2015

14. Tag, Samstag: Tokyo

Heute können Sie Tokyo auf eigene Faust entdecken. Unsere Vorschläge: Besuchen Sie vormittags die Aussenbeiriche des Fischmarkts, wo Sie viele Stände des reichhaltigen Angebotes se-

hen können und das quirlige Markttreiben erleben.

Um die teilweise verrückt gekleideten jüngeren Leute zu sehen, können Sie durch die Takeshita-Street spazieren, die viele der bunten Läden bietet, die die Jugend anzieht.

Anschliessend können Sie bei einem Bummel über den benachbarten Boulevard Omotesando einen Gegensatz mit schicken Geschäften und Architektur erleben. Hier finden sich zahlreiche herausragende Beispiele avantgardistischer japanischer Architektur von Kengo Kuma (One Omotesando), Tadao Ando (Omotesando Hills) und Toyo Ito (Tod's). Im Vorbeigehen lässt sich auch ein Blick auf das Tokyo National Gymnasium von 1964 mit der berühmten Hängedach-Konstruktion von Tange Kenzo werfen, die Otto Frei bei seinen Entwürfen für das Stadion der olympischen Sommerspiele 1972 in München inspiriert haben soll.

Übernachtung in Tokyo.

So 11.10.2015

15. Tag, Sonntag: Tokyo – Zürich

Nach dem Frühstück erfolgt der Bus-transfer zum Flughafen Tokyo-Narita. Ihre lokale Reiseleitung wird Sie rechtzeitig über die genaue Abfahrtszeit informieren.

Check-in und Gepäckaufgabe an einem Economy Schalter der SWISS am Flughafen Narita. Sie erhalten den Boarding Pass Tokyo – Zürich.

Anschliessend begeben Sie sich bitte durch die Sicherheitskontrolle zu dem auf Ihrem Boarding Pass angegebenen Ausgang (Gate).

Abflug mit SWISS nach Zürich. Verpflegung an Bord.

10 25

Ankunft am Nachmittag in Zürich. Gepäckentgegennahme und Zollkontrolle.

Ihre Angehörigen können sich wie folgt über das Eintreffen Ihres Fluges informieren:

Flughafen Zürich

Auskunft Ankünfte/Abflüge/Check-in
Tel. 0900 300 313 (CHF 1.99/Min.)
www.flughafen-zuerich.ch
Teletext Seite 460 (SRF)

Änderungen bleiben vorbehalten.

Vögele Reisen wünscht Ihnen eine abwechslungsreiche und schöne Reise!

Hoteladressen der Rundreise

Hiroshima

Hotel Sunroute
3-3-1 Ote-machi, Naka-ku
Hiroshima 730-0051, Japan
Tel.: 0081-82-249-3600
Fax: 0081-82-249-3677

Kyoto

Hotel Aranvert
179 Higashi Kazariya-cho, Gojyo Street,
Shimogyoku, Kyoto 600-8413, Japan
Tel.: (0081) 75 365 51 11
Fax: (0081) 75 365 68 00

Kanazawa

Kanazawa Hotel
1-1, Horikawashin-machi, Kanazawa city,
Ishikawa 920-0849, Japan
Tel.: (0081) 76 223 11 11
Fax: (0081) 76 223 11 10

Takayama

Spa Hotel Alpina
5-41 Nada-machi
Hida, 506-0021 Takayama, Japan
Tel.: (0081) 577 33 00 33
Fax: (0081) 577 35 36 00

Nagano

Hotel Metropolitan Nagano
1346 Minami-ishido-cho,
Nagano 380-0824, Japan
Tel.: (0081) 26 291 7000
Fax: (0081) 26 291 7007

Fuji-Hakone N.P. (Kawaguchiko)

Tominoko Hotel
55 Asakawa, Kawaguchiko-machi,
Minami-tsurugun,
Yamanashi-ken 401-0303, Japan
Tel.: (0081) 555 72 5080
Fax: (0081) 555 72 5081

Tokyo

Tokyo Bay Ariake Washington
3-7-11, Ariake, Koto-ku,
Tokyo 135-0063 Japan
Tel.: (0081) 3 5564 01 11
Fax: (0081) 3 5564 05 25

Vertretung vor Ort

JF Tours Innovation GmbH
(Tokyo Representative Office)
c/o Tak Air Service, INC

Mr. George Takahashi
(englischsprachig)
Tel.: (0081) 90 7015 8699

**Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn
wir aus unvorhersehbaren Gründen
das Programshotel gegen ein Altern-
ativhotel derselben Kategorie aus-
wechseln müssen.**

Wichtige Hinweise für Ihre Reise

Abfahrtszeiten und Transfers

Die genauen Einfindungs- und Abfahrtszeiten werden Ihnen von der Reiseleitung rechtzeitig mitgeteilt. Bitte beachten Sie diese verbindlichen Informationen.

Betreuung

Ihre Reiseleitung verfügt in der Regel über ein abgeschlossenes Studium der Japanologie. Sie hat über längere Zeit in Japan gelebt und ist mit Land und Leuten, Sitten und Gebräuchen bestens vertraut. Ihre Reiseleiter sind stets bemüht.

Ihre Japanreise zu einem ganz besonderen Erlebnis werden zu lassen. Bitte betrachten Sie sie als Partner zur Realisierung Ihrer Reiseträume und sprechen Sie offen über Ihre Wünsche und Anregungen.

Buchung von Ausflügen und Exkursionen vor Ort (Verantwortung und Haftung)

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass für sämtliche Ausflüge oder Veranstaltungen vor Ort, die nicht Gegenstand des in der Ausschreibung publizierten Pauschalarrangements sind, jede Haftung aufgrund des Pauschalreisegesetzes (PRG) ausgeschlossen ist. Allenfalls vermitteln wir solche Leistungen als Zusatzleistungen. Für diese sind wir als Veranstalter nicht Ihr Vertragspartner.

Zur Vermeidung von Missverständnissen weisen wir im Übrigen darauf hin, dass weder der Reiseveranstalter noch seine Vertragspartner als Veranstalter, Vermittler oder sonst wie haften, wenn Sie vor Ort einen Ausflug selbst oder bei Drittanbietern organisieren.

Ein- / Ausfuhrbestimmungen

Bitte beachten Sie in Ihrem Reiseführer die gültigen Einfuhrbestimmungen besonders für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel, Tabak, Alkohol/Flüssigkeiten. Das Importieren elektrischer Geräte wie Laptops, Walkie Talkies, Handys usw. ist nur für private Zwecke erlaubt und muss ggf. bei Einreise angemeldet werden.

Die Ausfuhr und der Handel mit bestimmten einheimischen Tier- und Pflanzenarten (Lemuren, Schildkröten, Muscheln, Korallen u.a.), Fossilien und diversen Kulturgütern ist ohne behördliche Genehmigung streng verboten und wird mit Haftstrafen geahndet. Im Zweifelsfall Hände weg von entsprechenden Souvenirs. Geniessen Sie die Schönheit der Natur- und Kulturschätze vor Ort und nehmen Sie davon nur Fotos sowie Ihre Erinnerungen mit nach Hause. Für weitere Informationen zur Aus- und Einfuhr von tierischen Teilen und Erzeugnisse informieren Sie sich unter: http://www.blv.admin.ch/themen/handel_wild/051116/051144/index.html?lang=de.

Einkaufen – Souvenirs

Souvenirs sind beliebte Mitbringsel aus den Ferien. Im Verlaufe der Reise besuchen Sie in den meisten Fällen – entweder aufgrund einer vom Reiseveranstalter oder einem seiner Vertragspartner lediglich vermittelten Zusatzleistung, oder im Rahmen eines selbst organisierten Ausflugs – lokale Handwerksbetriebe und Spezialgeschäfte. Dabei begegnen Sie Menschen und erfahren viel Wissenswertes über deren Ar-

beit, Kultur und Tradition. Im Anschluss an die Handwerklichen Demonstrationen und Erläuterungen steht Ihnen meist genügend Zeit für vertiefende Gespräche und/oder zum Einkaufen zur Verfügung. Es steht Ihnen während Ihrer gesamten Reise und sämtlichen in Anspruch genommen Zusatzleistungen völlig frei, ob Sie irgendwelche Einkäufe tätigen wollen oder nicht. Selbstverständlich besteht im Rahmen sämtlicher vom Reiseveranstalter oder einem seiner Vertragspartnern vermittelten Zusatzleistungen keinerlei Kaufverpflichtung. Sie handeln stets in eigener Verantwortung und nach eigenem Willen, wobei Sie sich der teilweise sehr gewinnenden Art des Verkaufspersonals sowie der landesspezifischen Gepflogenheiten im Handel bewusst sein sollten.

Sollten Sie Souvenirs oder andere Gegenstände kaufen wollen, empfehlen wir Ihnen dringend, sich schon vor der Abreise bei Fachleuten über die wesentlichen Qualitätsmerkmale, die Materialien und den Preisrahmen der allfällig gewünschten Artikel entsprechend zu informieren.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie die Verträge direkt mit den Händlern oder Verkäufern über deren an Sie verkauften Waren oder Dienstleistungen eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko abschliessen.

Der Reiseveranstalter oder seine Vertragspartner haften in keiner Art und Weise für die anlässlich irgendwelcher Ausflüge oder Veranstaltungen erworbenen Gegenstände. Dies gilt insbesondere auch bei Nichtgefallen, allfälligen Defekten respektive Schäden, abwertender Schätzung oder abstufendem Gutachten durch ausgewiesene Spezialisten nach Abschluss der Reise oder sonstigen Mängeln oder Beanstandungen.

Einreise / Ausreise

Für die Einreise benötigen Schweizer Bürger einen Reisepass, welcher mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein muss. Wir empfehlen Ihnen auch eine Fotokopie des Reisepasses mitzunehmen.

Staatsangehörige aller anderen Länder oder Staatenlose müssen sich umgehend beim jeweiligen Konsulat um die Formalitäten kümmern. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie für die Beschaffung der notwendigen Reisepapiere grundsätzlich selbst verantwortlich sind.

Achtung: Bitte führen Sie Ihren Reisepass jederzeit mit sich, da dies in Japan für Ausländer Pflicht ist.

Fälschungen

Ab den 1. Juli 2008 traten diverse Gesetzesänderungen in Kraft, mit welchen eine wirksamere Bekämpfung von Fälschungen und Piraterie erfolgen soll. Das heisst: Der private Import von Design- und Markenfälschungen ist in der Schweiz verboten. Beim Grenzübertritt kann der Zoll gefälschte Waren einziehen, auch wenn es sich dabei um kleine Mengen zum ausschliesslich privaten Gebrauch handelt.

Feedback

Ihr Feedback zu Ihrer Reise können Sie uns gerne direkt über unsere Internetseite www.voegele-reisen.ch mitteilen unter „Rund ums Reisen“ bei „Gäste Fragebogen“. Bitte beachten Sie, dass dies lediglich für allgemeine Rückmeldungen gilt. Konkrete

Reklamationsschreiben müssen per Brief an unseren Kundendienst gesandt werden.

Flugsicherheit, Gepäck und Handgepäck

Aufgrund der strengeren Sicherheitsbestimmungen für nationale und internationale Flüge ist es nicht gestattet Messer, Nagelfeilen, Scheren oder Feuerzeuge im Handgepäck mitzuführen. Gefährliche Gegenstände müssen in den Koffer gepackt werden. Auch dürfen Fläschchen mit Flüssigkeit, Gel-Dosen, Zahnpastatuben, Parfüms etc. nicht grösser als 1 Deziliter (100ml) sein. Es dürfen max. 1 Liter in 100ml-Verpackungen mitgenommen werden, die in einen durchsichtigen und verschliessbaren Plastikbeutel von einem Liter Inhalt passen. Dieser Beutel muss bei der Sicherheitskontrolle unaufgefordert vorgezeigt werden. Weitere Flüssigkeiten müssen im aufgegebenen Gepäck transportiert werden. Jedoch nicht mehr als 2 Liter. Die im Duty-Free gekauften Güter, müssen ebenfalls in einem verschweissten Plastikbeutel mitgeführt werden, der erst am Zielort geöffnet werden darf. Bei Umsteigeflügen bitten wir Sie die Bestimmungen des jeweiligen Landes zu berücksichtigen!

Sicherheitskontrollen am Flughafen Zürich

Am Flughafen Zürich wird die Sicherheitskontrolle mit hoher Qualität und Gründlichkeit ausgeführt. Um Wartezeiten zu reduzieren, wird auf die Unterstützung der Reisenden gezählt. Hier finden Sie einige Informationen zur optimalen Vorbereitung auf den Kontrollprozess.

Sicherheitskontrolle für Reisegepäck

Bevor Ihr aufgegebenes Reisegepäck in das Flugzeug verladen wird, muss es überprüft werden. Die Sicherheitskontrolle für das Gepäck findet nach dem Check-in in einem Gepäcksortiersystem statt. In Einzelfällen muss für die Sicherheitskontrolle das Gepäck geöffnet werden. Diese wird dann von einem Spezialisten im Beisein des Passagiers vorgenommen.

Beim Übertritt in den Passagierbereich ("Boardingkartenkontrolle") wird Ihre Bordkarte überprüft. Bitte zeigen Sie diese an der Kontrolle unaufgefordert vor.

Personen- und Handgepäckkontrolle

Sie und Ihr Handgepäck werden hier auf verbotene Gegenstände kontrolliert. Spitze Utensilien wie Nagelscheren, Taschenmesser etc. dürfen NICHT im Handgepäck mitgeführt werden!

Bereiten Sie sich bitte wie folgt vor

Verstauen Sie metallische Gegenstände wie zum Beispiel Geld, Schlüssel, Handy, iPod, Fotoapparat usw. in Ihrer Tasche oder transportieren Sie sie in Ihrer Jackentasche. Sie müssen diese Dinge nicht extra auspacken.

In die bereitstehenden Kunststoffboxen legen Sie bitte folgende Gegenstände:

- Laptop ohne Tasche in eine separate Box
- Überbekleidung wie Mäntel, Jacken, Sakkos, etc. in die nächste Box.
- Handtaschen und alle Teile, die in die Box passen legen Sie dazu.
- Die Boxen bitte nicht überfüllen.
- Sie können mehrere Boxen benutzen.
- Ihr gesamtes Gepäck, welches nicht in eine Box passt, legen Sie auf das Rollband des Röntgengerätes.

- Teilweise wird verlangt, die Schuhe oder den Gürtel auch auszuziehen und ebenfalls auf das Rollband zu legen.
- Nach Aufforderung des Personals durchschreiten Sie die "Torsonde". Bei einem Alarm ist eine Nachkontrolle in einer Kabine notwendig.
- Danach können Sie Ihr Gepäck wieder entgegennehmen.

Unter Umständen kann eine Nachkontrolle bei Ihrem Gepäckstück notwendig sein. Dazu öffnen Sie bitte Ihr Gepäck, damit der Mitarbeiter die Kontrolle durchführen kann. Es kann auch eine zusätzliche Kontrolle von Gegenständen in einem separaten Raum notwendig sein. Zum Schluss stellen Sie bitte Ihre Boxen wieder auf den Stapel.

Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers, shunt- oder ventil-versorgt sind (z.B. Hydrocephalus) teilen Sie dies bitte vor Durchschreiten der "Torsonde" einem Mitarbeiter an der Kontrollstelle mit.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei SWISS in der Economy Class im Regelfall maximal 23 kg Freigepäck mitführen dürfen, plus 8 kg Handgepäck. Es darf den Umfang von 55 x 40 x 23 cm nicht überschreiten. Jedes weitere Kilo muss beim Check-in bezahlt werden (sehr teuer)! Für die Business Class gelten 2 Gepäckstücke à 32 kg Freigepäck und 2 Handgepäckstücke à 8 kg. Beachten Sie hierzu bitte auch die Informationen auf der Homepage der Fluggesellschaft www.swiss.com

Kontrollieren Sie Ihre Gepäckstücke nach jeder Entgegennahme am Flughafen vor Verlassen des Zollbereiches. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, müssen Sie diese unmittelbar am Flughafen vor der Zollkontrolle bei der zuständigen Fluggesellschaft melden und dafür einen entsprechenden Rapport erstellen lassen. Spätere Reklamationen werden von den Fluggesellschaften nicht mehr akzeptiert und können von uns nicht übernommen werden.

Für den Fall, dass Ihr Gepäck am ersten Tag nicht ankommt empfehlen wir im Handgepäck immer Ersatzwäsche für eine Übernachtung mitzunehmen!

Foto- / Filmmaterial

Wir empfehlen Ihnen, Foto- und Videomaterial im Handgepäck mitzunehmen. Nehmen Sie Rücksicht auf die Einheimischen und fragen Sie, ob Sie sie fotografieren dürfen.

Hinweise und Tipps

Wir empfehlen Ihnen jeweils eine Kopie von allen Ihren wichtigen Unterlagen und Dokumenten (wie z.B. Pass, Krankenkassenausweis, Nummer bei Verlust der Kreditkarte etc.) als Sicherheit mit sich zu tragen oder an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Impfungen / Prophylaxe

Für die Gebiete dieser Reise sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für weitere detaillierte Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an folgende Institutionen:

Tropeninstitut (Schweiz): 0900 575 131
(CHF 2.69/Min.)

Medical Services (Schweiz): +41 (0)58 584 68 33
Institut für Tropenmedizin
und internationale
Gesundheit (Berlin): +49 (0)30 30116 6

Oder besuchen Sie die Internetseite:
www.safetravel.ch.

In Deutschland wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder das nächste Tropeninstitut. Sie können sich auch im Internet unter www.crm.de informieren.

Kleidung / wichtige Utensilien

Trotz des allgemein sehr förmlichen Verhaltens wird auf formelle Kleidung wenig Wert gelegt. Auch feierliche Theater- und Konzertaufführungen werden in Strassenkleidung besucht. Regenschutz ist zu allen Jahreszeiten angebracht. Das Wetter kann sehr wechselhaft sein, daher sollte man für alle Eventualitäten gewappnet sein. Wir empfehlen grundsätzlich legere Übergangskleidung und für die höher gelegenen Gebiete zusätzlich Pullover und Jacke. Denken Sie bei der Auswahl der Kleidungsstücke daran, dass man in Japan oft am Boden sitzt. Da Schuhe häufig ausgezogen werden müssen, sollten diese bequem und leicht abzustreifen sein, Socken sollten möglichst keine Löcher haben. Wir empfehlen Ihnen für die Tempelbesichtigung ein paar „warme“ Socken mitzubringen. Vergessen den Sonnenschutz nicht, denn in den Sommermonaten kann es heiss und die Sonneneinstrahlung sehr intensiv sein.

Klima

Frühling und Herbst sind die angenehmsten Reisemonate für eine Japanreise. Die Tagestemperaturen erreichen im Frühling bereits 20°C, können aber nachts deutlich abkühlen. In den Sommermonaten kann es in Japan auch über 30°C warm werden. Im Frühling lockt die Kirschblütenzeit und im November die prachtvolle Laubfärbung welche das Land der aufgehenden Sonne von seiner besonders reizvollen Seite präsentiert. Die Temperaturen im Herbst liegen zwischen 15-22°C. Im Fuji-Hakone Nationalpark sind im Frühling und im Herbst deutlich kühlere Temperaturen zu erwarten.

Körperliche Fitness

An vielen Tagen bieten wir Ihnen ein aussergewöhnliches, aber auch anstrengendes Programm. Unsere Tagesprogramme starten zeitig, da Klöster, Tempel und Zengärten am Nachmittag früh schliessen.

Die Besichtigungen sind mit leichten Wanderungen verbunden. Darüber hinaus werden Sie mit Ihrem Reiseleiter durch pulsierende Stadtviertel streifen, auch öffentliche Verkehrsmittel nutzen und so manchen Blick hinter die Kulissen in einem der faszinierendsten Länder der Erde werfen können. Diese Art zu reisen ermöglicht Ihnen immer wieder den direkten Kontakt mit den gastfreundlichen Japanern, stellt aber gewisse Mindestanforderungen an Ihre körperliche Fitness. Tagesstrecken von ca. 3-4 km Länge mit gelegentlichen Steigungen und Treppen sollten zu Fuss bewältigt werden können.

Reisegäste mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und/oder geistigen/körperlichen Behinderungen sollten mit Ihrem Reiseveranstalter über die grundsätzliche Eignung der Reise hinsichtlich ihrer speziellen Erfordernisse sprechen. Hierbei ist zu beden-

ken, dass in Japan öffentliche Verkehrsmittel und Sehenswürdigkeiten nur in seltenen Ausnahmefällen barrierefrei sind. Über die Mitnahme von Spritzen (z. B. für Diabetiker) und Rollstühlen ist der Reiseveranstalter in Kenntnis zu setzen, da solche Artikel bei Ihrer Fluggesellschaft und gegebenenfalls beim japanischen Zoll anmeldepflichtig sind.

Medikamente

Es ist empfehlenswert, dass Sie Ihre gewohnten Medikamente gegen Schmerzen, Übelkeit, Magenbeschwerden und Durchfall mit sich führen. Sollten Sie lebensnotwendige oder rezeptpflichtige Medikamente benötigen, so ist es wichtig, dass Sie diese stets griffbereit haben und Sie auch Ihre Reiseleitung davon in Kenntnis setzen. Ein von Ihrem Arzt oder Apotheker ausgestelltes Rezept, welches der Sprache des jeweiligen Reiselandes angepasst ist, könnte im Ernstfall von grossem Nutzen sein.

Nebenkosten

Die Preise entsprechen in etwa den Schweizer Preisverhältnissen. Ausgezeichnete Preise verstehen sich gewöhnlich zuzüglich einer Verkaufssteuer von 5%. Viele Geschäfte z.B. für exklusive Geschenkartikel erstatten ausländischen Besuchern gegen Vorlage des Reisepasses diese Steuer ab einem Einkauf von JPY 10.000.

Programmänderung

Programm- und Hoteländerungen während Ihrer Reise sind nicht vorgesehen, bleiben jedoch vorbehalten. Die Reiseleitung wird Sie im Falle einer Änderung rechtzeitig informieren.

Reisehinweise

Laut Statistik ist Japan eines der sichersten Länder der Erde. Sie können sich auch nach Einbruch der Dunkelheit in den Innenstadtgebieten bedenkenlos aufhalten. Selbstverständlich gelten wie überall auf der Welt die üblichen Einschränkungen. Befolgen Sie diesbezüglich auch die Tipps Ihrer Reiseleitung. Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA veröffentlicht regelmässig Informationen über Länder, in denen allfällige sicherheitspolitische oder andere höhere Risiken bestehen. Die Richtlinien können über das Internet unter www.eda.admin.ch abgerufen werden. In Deutschland finden Sie die Hinweise des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de.

Sitzplatzreservation SWISS

Gerne können wir für Sie einen Sitzplatz bei SWISS buchen. Die Kosten variieren je nach gewünschtem Platz von CHF 29.- bis 99.- pro Person pro Strecke. Zur Bezahlung benötigen wir Ihre Kreditkartenangaben, der Betrag wird direkt von SWISS abgebucht. Diese Reservation ist erst möglich wenn das Ticket ausgestellt ist und nur bis 72 Stunden vor Abflug.

- 1) CHF 29.- normaler Sitzplatz
- 2) CHF 49.- vordere Reihe (ca. erste 20 Reihen in der Economy Klasse)

3) CHF 99.- Mehr Beinfreiheit (in der Notausgangreihe; die Person auf diesem Sitz darf körperlich nicht eingeschränkt sein und muss mind. 15 Jahre alt sein, Englisch sprechen können und sich bereit erklären, im Notfall der Crew zu helfen).

Wichtig: Sitzplatznummern werden dennoch nicht garantiert, nur die Kategorie die gewählt wird.

Sprache

Die Landessprache ist Japanisch. In den Grossstädten, wo man auf Touristen eingestellt ist, wird auch Englisch gesprochen.

Stromnetz

Die Stromspannung beträgt in Japan 110 Volt. Für die Flachsteckdosen mit zwei Öffnungen benötigen Sie einen 2-poligen Adapter, den Sie sich bereits zu Hause besorgen sollten.

Achtung: 3-polige Netzstecker-Adapter mit zwei flachen und einem runden Pol sind entgegen im Handel weit verbreiteter Aussagen in Japan kaum verwendbar, da die gängigen Steckdosen nur über 2 Öffnungen für flache Pole verfügen.

Telefon / Telefax

Bei dieser Reise kann es vorkommen, dass Sie in einigen Gegenden bzw. Hotels nicht erreicht werden können.

Falls Sie von Ihren Angehörigen oder Ihrem Arbeitgeber in dringenden Fällen nicht telefonisch erreicht werden können, empfehlen wir diesen Personen, sich mit unserem Büro in Zürich in Verbindung zu setzen, wo wir ihnen bei der Kontaktaufnahme behilflich sein werden (Tel.: +41 (0)43 960 86 10).

Sollten Sie aus irgendeinem Grunde Schwierigkeiten haben, den Flughafen rechtzeitig zu erreichen, informieren Sie bitte folgende Stelle(n):

VÖGELE REISEN

Tel. +41 (0)43 960 86 10 Bürozeiten
Tel. +41 (0)79 207 77 99 ausserhalb der Bürozeiten
Tel. +41 (0)43 960 86 29 Fax

AM FLUGHAFEN ZÜRICH

Tel. +41 (0)43 816 67 39 Ticketpoint 365 Tage,
05:00 Uhr – 21:00 Uhr

Falls Sie Ihr Mobiltelefon mitnehmen, kontaktieren Sie bitte vor Abreise Ihren Netzanbieter, der Ihnen detaillierte Informationen zu Ihrem Abonnement und der Netzabdeckung geben kann.

Transporte

Entsprechend dem Reiseprogramm hat Ihre Gruppe an allen Tagen in Japan einen Reisebus zur Verfügung.

Aufgrund der engen Strassenverhältnisse sind Reisebusse in Japan insgesamt etwas kleiner als z. B. in Deutschland. Busse mit 24 und 28 Sitzplätzen verfügen

gelegentlich nicht über hinreichend geräumige Kofferräume für das grosse Reisegepäck aller Reiseteilnehmer. Wir bitten um Verständnis dafür, dass in Ausnahmefällen einzelne Gepäckstücke in der Fahrgastkabine verstaut werden müssen.

Japan bietet das effizienteste Eisenbahnnetz der Erde. Die Überlandstrecke Himeji – Kyoto werden mit der komfortablen Superexpresslinie „Shinkansen“ zurückgelegt. Hier geniessen Sie auch in der 2. Klasse Sitzabstände, wie Sie sie in Deutschland nur aus der 1. Klasse kennen. Während der Fahrt verbleibt Ihr Hauptgepäck im Gruppenbus, der es zu Ihrem Hotel nach Kyoto bringen wird. Ankunft des Gepäcks am späten Abend.

Ihr Reiseleiter wird Sie zudem mit den vorbildlichen öffentlichen Nahverkehrsmitteln bekanntmachen. Von Hiroshima nehmen Sie nach der Besichtigung des Friedensparks S-Bahn und Fähre zur Insel Miyajima (Fahrzeit ca. 1 Std.). In Tokyo wird Sie sicherlich eine Fahrt mit der U-Bahn faszinieren. Einige Transfers vom Bahnhof zu Ihrem Hotel erfolgen per Taxi. In Nara erkunden Sie die Sehenswürdigkeiten im Nara-Park zu Fuss (Gesamtlänge des Spaziergangs ca. 4 km).

An Feiertags- bzw. Hochsaisonwochenenden kann es aufgrund hohen Verkehrsaufkommens auf den Transferstrecken zu zeitlichen Verzögerungen bei den Tagesprogrammen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Für die Bahnfahrt mit dem Superexpress Shinkansen reservieren wir nach Möglichkeit Plätze im 2. Klasse Nichtraucher-Grossraumwagen. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn im Ausnahmefall vereinzelt Raucherplätze reserviert werden müssen.

An vielen öffentlichen Plätzen (z.B. in Bahnhöfen) besteht ein generelles Rauchverbot. Es sind jedoch Raucherecken eingerichtet.

Trinkgelder

Guter Service ist in Japan üblich, Trinkgelder jedoch nicht. Ihre Bedienung im Restaurant, Zimmermädchen und Taxifahrer erwarten kein Trinkgeld. Für den Busfahrer ist ein Trinkgeld von ca. 300 Yen pro Person/Tag üblich. Ihre Reiseleitung freut sich über eine persönliche Anerkennung. Entsprechend Ihrer Zufriedenheit schlagen wir Ihnen einen Betrag von 40.- bis 50.- CHF pro Person vor.

Trinkwasser / Mahlzeiten

Bitte trinken Sie kein Leitungswasser.

Eine Mahlzeit erhalten Sie in vielen Restaurants bereits ab ca. JPY 1.200-1.500. Eine Bestellung aufgeben ist einfach, da viele Restaurants in den Schaufenstern Plastikimitationen oder Bilder der angebotenen Speisen ausstellen. Die bei den Japanern besonders beliebten Restaurantetagen grosser Kaufhäuser und Bahnhöfe bieten auf engem Raum eine grosse Vielfalt unterschiedlicher Spezialitätenrestaurants mit moderaten Preisen.

Die japanische Küche hat mehr zu bieten als Sushi und rohen Fisch. Grundnahrungsmittel sind Reis und Soja. Zu den beliebtesten Gerichten zählen nicht nur Sushi, sondern u. a.

Yakitori: (über offenem Feuer gegrillte Hühnchen-Spiesse)

Tonkatsu: (ähnlich einem panierten Schweineschnitzel, wird mit Reis und Krautsalat serviert)

Tempura: (im Teigmantel kurz frittierte Fischstücke, Garnelen oder Gemüse)

Ramen, Soba, Udon: (preiswert und abwechslungsreich ist die Nudelküche Japans: Ramen-, Soba- und Udon-Nudeln serviert man in feiner Brühe, mit Gemüse, Garnelen oder Fisch- und Fleischstückchen)

Sukiyaki: (ähnlich dem Fondue, mit hauchdünn geschnittenen Rindfleischscheiben, Gemüse, Glasnudeln und Tofu)

In den Grossstädten finden Sie auch eine Vielzahl Restaurants mit europäischen Speisen, wie z.B. Pizza, Pasta, Steakhäuser.

Als Anhaltspunkt sollten Sie mit Nebenkosten von ca. € 35-40 pro Tag rechnen. Dieses Budget reicht jedoch nicht für das Essengehen im Hotelrestaurant oder in gehobenen japanischen Restaurants. Hier müssen Sie für ein Abendessen mit rund € 40-50 pro Person rechnen. Im Vergleich zu Deutschland ist das japanische Bier teuer. In Restaurants kosten 0,5l ca. JPY 500-700, im Supermarkt kostet die 0,5l-Dose ca. JPY 300.

Bitte beachten Sie auch, dass in Restaurants, die japanische Speisen servieren, mit Stäbchen gegessen wird und westliches Besteck nicht immer vorhanden ist. Im Bedarfsfall kann daher die Mitnahme eines eigenen Essbestecks hilfreich sein.

Versicherung

Die Annullierungskosten- und Assistanceversicherung wurde Ihnen in Rechnung gestellt, sofern Sie nicht ausdrücklich darauf verzichtet haben. In der Assistanceversicherung ist keine Gepäckversicherung eingeschlossen. Eine Auslandskrankenversicherung ist ebenfalls nicht eingeschlossen. Bitte klären Sie bei Ihrer Krankenkasse ab, ob Sie einen Auslandsschutz abgeschlossen haben.

Bitte lesen Sie dazu die Versicherungsbestimmungen in Ihrer Police nach. Die entsprechende Police liegt Ihrer Buchungsbestätigung/Rechnung bei und sollte sorgfältig aufbewahrt werden. Sollten Sie z.B. über einen ETI-Schutzbrief des TCS oder eine Intertours-Winterthur Versicherung verfügen, gelten die Bestimmungen und Leistungen Ihrer eigenen Versicherung. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob Sie ausreichend versichert sind.

Währung

Die Währung in Japan ist der Japanische Yen:

JPY 100 = CHF 0.80 / EUR 0.74. (Stand September 2015).

Das Wechseln von CHF, EUR oder USD in Banken ist oft umständlich und langwierig. Hierbei muss immer der Reisepass vorgelegt werden. In einigen unserer Hotels ist das Wechseln von CHF, EUR oder USD möglich. Der Wechselkurs ist nur geringfügig ungünstiger als beim Wechsel in Banken.

Kreditkarten (Visa, Mastercard) sind gängiges Zahlungsmittel. Kleinere Geschäfte und Restaurants akzeptieren in der Regel allerdings nur Bargeld. Nebenkosten in den Hotels können mit den gängigen Kreditkarten beglichen werden.

Tipp: Da nicht alle von uns genutzten Hotels über einen Geldwechsel-Service verfügen, sollten Sie zur Begleichung der Nebenkosten ausreichend Bargeld mitnehmen und direkt nach Ankunft im Flughafen gegen japanische Yen eintauschen!

Das Abheben von Bargeld mit Kreditkarte (z.B. Mastercard, Eurocard, Visa) und mit EC-Maestro-Karte ist bei Postfilialen, 7-Eleven Stores, Citybank-Geldautomaten sowie an einigen Cash-Cornern möglich.

Achtung: Die Abhebung von Bargeld ist momentan in Japan nur bedingt möglich. Die Situation stellt sich wie folgt dar:

Mastercard: Die Abhebung von Bargeld ist derzeit nur bei der japanischen Post möglich. Eine Abhebung bei der Citibank und in 7 Eleven Shops ist derzeit nicht möglich.

Visa Card: Die Abhebung von Bargeld ist derzeit bei der japanischen Post, der Citibank und in 7 Eleven Shops möglich.

EC Karte (Maestro): Die Abhebung von Bargeld ist derzeit nur eingeschränkt möglich, die Karte muss von Ihrer Bank für die Abhebung in Japan freigeschaltet sein.

Japanische Verkaufssteuer: Ausgezeichnete Preise verstehen sich gewöhnlich zuzüglich einer Umsatzsteuer von 8%. Viele Geschäfte z. B. für exklusive Geschenkartikel erstatten ausländischen Besuchern gegen Vorlage des Reisepasses diese Steuer ab einem Einkauf von JPY 10.000.

Wertsachen

Bewahren Sie Ihre Wertsachen immer unter Verschluss (Hotelsafe) auf. Weder das Hotel noch die Reiseleitung kann bei Verlusten die Verantwortung übernehmen.

Zeitverschiebung

Die Zeitdifferenz zwischen der Schweiz und Japan beträgt +7 Stunden während unserer Sommerzeit bzw. +8 Stunden während unserer Winterzeit.